

Der Jammerwoch

Robert Scott

Es brillig war. Die schlichte Coven
Wirren und wimmelten in Waben;
Und aller-mümsige Burggoven
Die mohmen Rāth' ausgraben.

»Bewahre doch vor Jammerwoch!
Die Zähne knirschen, Krallen kratzent!
Bewahr' vor Jubjub-Vogel, vor
Frumiösen Banderschnatzchen!«

Er griff sein vorpals Schwertchen zu,
Er suchte lang das manchsan' Ding;
Dann, stehend unterm Cuntum Baum,
Er an-zu-denken-fing.

Als stand er tief in Andacht auf,
Des Jammerwochen's Augen-feuer
Durch tulgen Wald mit Wiffek kam
Ein burblend Ungeheuert!

Eins, Zwei! Eins, Zwei! Und durch und durch
Sein vorpals Schwert zerschnifer-schnüeck,
Da blieb es todt! Er, Kopf in Hand,
Geläumfig zog zurück.

»Und schlugst Du ja den Jammerwoch?
Umarme mich, mien Böhm'sches Kind!
O Freuden-Tag! O Halloo-Schlag!«
Er schortelt froh-gesinnt.

Es brillig war. Die schlichte Coven
Wirren und wimmelten in Waben;
Und aller-mümsige Burggoven
Die mohmen Rāth' ausgraben.

Original source (text slightly altered by von Rubensohn):

Scott, Robert. "The Jaberwock Traced to Its True Source", *MacMillan's Magazine*, Feb 1872.